

C. G. JUNG

Gesammelte Werke
Neunter Band
Zweiter Halbband

C. G. Jung

Aion

Beiträge zur Symbolik
des Selbst

EDITION C. G. JUNG

Herausgegeben von:
Lilly Jung-Merker
Dr. phil. Elisabeth Rüb

Für die Schwabenverlag AG ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien. Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council®) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologische und sozial verantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Sonderausgabe
3. Auflage 2011
Alle Rechte vorbehalten
© 1995 Patmos Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern
www.patmos.de

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart
Druck: Schätzl Druck & Medien e.K.
Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-8436-0128-3

EDITION C. G. JUNG im Patmos Verlag

INHALT

Vorbemerkung der Herausgeber	8
Vorrede	9
I. Das Ich	12
II. Der Schatten	17
III. Die Syzygie: Anima und Animus	20
IV. Das Selbst	32
V. Christus, ein Symbol des Selbst	46
VI. Das Zeichen der Fische	81
VII. Die Prophezeiung des Nostradamus	104
VIII. Über die geschichtliche Bedeutung des Fisches	112
IX. Die Ambivalenz des Fischsymbols	127
X. Der Fisch in der Alchemie	136
1. Die Meduse	136
2. Der Fisch	148
3. Das katharische Fischsymbol	157
XI. Die alchemistische Deutung des Fisches	166
XII. Allgemeines zur Psychologie der christlich-alchemistischen Symbolik	186
XIII. Gnostische Symbole des Selbst	197
XIV. Die Struktur und Dynamik des Selbst	238
XV. Schlußwort	281
Anhang:	
Bibliographie	287
Personenregister	303
Sachregister	309
Schriftenverzeichnis	333

VORBEMERKUNG DER HERAUSGEBER

Band IX der Gesammelten Werke ist Studien über die spezifischen Archetypen gewidmet. Der Erste Halbband mit dem Titel «*Die Archetypen und das kollektive Unbewußte*» besteht aus kürzeren Essays; der Zweite, «*Aion*», ist eine umfangreiche Monographie über den Archetypus des Selbst. Der seinerzeitige Untertitel «Untersuchungen zur Symbolgeschichte» bezog sich auch auf den zweiten Teil der Ausgabe von 1951, die Arbeit von MARIE-LOUISE VON FRANZ über «*Die Passio Perpetuae*». Im Einverständnis mit dem Autor wurde für den vorliegenden Band der Untertitel im Inhaltsverzeichnis, «Beiträge zur Symbolik des Selbst», verwendet.

Personen- und Sachregister verdanken wir wiederum dem Einsatz von Frau Magda Kerényi, die inzwischen zum eingetragenen Mitglied der Society of Indexers, London, ernannt worden ist.

Anfang 1976

Die Herausgeber